

„Skelya“ gibt bekannt, die Kontrolle über Konstantinowka übernommen zu haben

18.07.2026

Kämpfer des „Skelya“-Regiments führten in Konstantinowka eine Säuberungsaktion durch und hissten die ukrainische Flagge, wie aus einer Meldung auf dem Telegram-Kanal von „Skelya“ hervorgeht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Kämpfer des „Skelya“-Regiments führten in Konstantinowka eine Säuberungsaktion durch und hissten die ukrainische Flagge, wie aus einer Meldung auf dem Telegram-Kanal von „Skelya“ hervorgeht.

Das 425. eigenständige Sturmregiment „Skelya“ gab bekannt, dass es die Kontrolle über Konstantinowka (Oblast Donezk) übernommen habe. Am Samstag, dem 18. Juli,

„haben die Soldaten des Regiments ‚Skelya‘ in Konstantinowka eine Säuberungsaktion durchgeführt und die ukrainische Flagge gehisst. Die Stadt steht unter der Kontrolle der Streitkräfte der Ukraine“, heißt es in einer Mitteilung auf dem Telegram-Kanal von „Skelya“.

Was ist über „Skelya“ bekannt?

Das 425. Separate Sturmregiment „Skelya“ ist eine der größten Sturmtruppen der ukrainischen Streitkräfte und wird oft als „Sirs-Regiment“ bezeichnet, da es direkt dem Oberkommando unterstellt ist. Es kann auf echte Kampfverdienste an den heißesten Frontabschnitten zurückblicken: Bachmut, Awdijiwka, Pokrowsk u. a., verfügt über eine gute Ausrüstung und professionelle Ausbilder.

Trotz seiner Verdienste im Kampf wird das Regiment häufig von Militärangehörigen, Journalisten und Angehörigen der dort eingezogenen Soldaten kritisiert. Aufgrund der Vorwürfe, hohe Verluste zu verzeichnen, hat sich dem Regiment der Ruf eines „Fleischmühlen-Regiments“ anhaftet. Allerdings verliert das „Skelia“-Regiment seine Soldaten nicht nur auf dem Schlachtfeld, sondern bereits vor den Kampfhandlungen – während der militärischen Ausbildung, wie die Medien berichten.

Zuvor hatte der Generalstab Putins Aussage bezüglich Konstantinowka dementiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.